

Leistungsbewertung im Fach Politik/Wirtschaft und Sozialwissenschaften

- Übersicht der Bewertungsgrundlagen und Zusammensetzung der Noten -

Sekundarstufe I

- Bei der Bewertung der Leistungen werden folgende Notenstufen in Anlehnung an die Vorgaben der KMK zu Grunde gelegt:
 1. *sehr gut (1)* Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen in besonderem Maße entspricht.
 2. *gut (2)* Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.
 3. *befriedigend (3)* Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.
 4. *ausreichend (4)* Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.
 5. *mangelhaft (5)* Die Note „mangelhaft“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
 6. *ungenügend (6)* Die Note „ungenügend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

1. Sonstige Mitarbeit (SOMI)

Die sonstige Mitarbeit kann sich aus folgenden Aspekten zusammensetzen:

Individuelle mündliche Mitarbeit

Mitarbeit in Gruppen

Schriftliche Leistungen

zum Beispiel:

- Hausaufgaben
- Erledigung von Recherche Aufgaben

Arbeitsorganisation

Sekundarstufe II

- In der gymnasialen Oberstufe sind die schriftliche Leistung und die mündliche Leistung mit je 50% zu gewichten

Mündliche Mitarbeit:

Notenbereich	anwendbare Kriterien zur Bewertung Sonstiger Leistungen
sehr gut	<ul style="list-style-type: none"> - freiwillige Mitarbeit in jeder Unterrichtsstunde - selbstständige, sachlich richtige, fundierte Auseinandersetzung mit den Gegenständen des Unterrichts - Beiträge leisten, die zum Fortgang des Themas beitragen - eigene Standpunkte gewinnen, zu eigenen fundierten Urteilen kommen und diese überzeugend begründen können
gut	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige und freiwillige Mitarbeit - Fragen, Aufgaben und Problemstellungen schnell und klar erfassen - Zusammenhänge angemessen und deutlich erklären können - eigene Beiträge zusammenhängend präzise und anschaulich formulieren - selbständig Schlussfolgerungen ziehen und Urteile begründet einbringen - auf Beiträge der Mitschüler eingehen
befriedigend	<ul style="list-style-type: none"> - sich öfter zu Wort melden - Fragen und Problemstellungen erfassen - fachspezifische Kenntnisse wiedergeben bzw. sachgerecht ins Gespräch einbringen (Kenntnisse inhaltlicher und formaler Art; auch Fachbegriffe) - Zusammenhänge erkennen können - Unterrichtsergebnisse selbstständig zusammenfassen können - sich um Klärung von Fragen bemühen - bereit sein, eigene Ideen und Schlussfolgerungen ins Gespräch einzubringen - Vergleiche anstellen und ansatzweise Kenntnisse auf Sachbereiche übertragen
ausreichend	<ul style="list-style-type: none"> - sich wenigstens hin und wieder zu Wort melden - Interesse am Unterricht zeigen, zuhören und aufmerksam sein - Fragen bei Verständnisschwierigkeiten stellen - auf direkte Ansprache des Lehrers angemessen antworten - Stoff in der Regel reproduzieren können
mangelhaft	<ul style="list-style-type: none"> - unkonzentriert und abgelenkt sein - sich nicht von selbst melden - direkte Fragen nur selten beantworten können - wesentliche Ergebnisse des Unterrichts (Inhalte Begriffe, methodisches Vorgehen, Diskussionsergebnisse, Zusammenfassungen) nicht reproduzieren können

	- grundlegende Zusammenhänge nicht darstellen können
ungenügend	- dem Unterricht nicht folgen - Mitarbeit verweigern - in der Regel keine Frage beantworten können

Mitarbeit in Gruppen

Präsentationen im Unterrichtsgeschehen

Arbeitsorganisation: Zuverlässigkeit bei der Recherche von Themen

Klausuren:

Der Bereich Klausuren gliedert sich in die folgenden Anforderungsbereiche

1. Anforderungsbereich I: Wiedergabe von Sachverhalten aus einem abgegrenzten Gebiet im gelernten Zusammenhang
2. Anforderungsbereich II: selbstständiges Auswählen, Anordnen, Verarbeiten oder Darstellen bekannter Sachverhalte, selbstständiges Übertragen des Gelernten in vergleichbare neue Situationen
3. Anforderungsbereich III: planmäßiges Verarbeiten komplexerer Zusammenhänge mit dem Ziel der selbständigen Lösung oder Deutung

Facharbeit:

Für die Bewertung der Facharbeit liegt ein Papier mit schulinternen Kriterien vor. Folgende Aspekte werden in der Beurteilung berücksichtigt:

- Prozessbewertung
- Inhaltliche Gesichtspunkte
- Sprachliche Gesichtspunkte
- Formale Gesichtspunkte